

Sahn'sche Buchh. in Hannover ferner:
Rühner, A., Elementargrammatik der griechischen Sprache. 30. Aufl. 8. 2. 75
 — Elementargrammatik der lateinischen Sprache. 41. Aufl. 8. 3. —
Liederheimat. Liederbuch f. Schulen. 2. Hft. 5. Aufl. 8. * —, 40
Liederschaz f. Schule u. Haus. 17. Aufl. 8. * —, 20
Meyer, W., Liederbuch f. Schul- u. Volksgefang in Worten u. Weisen. 3. Hft. 4. Aufl. 8. —, 40
Petri, L. A., Lehrbuch der Religion f. die obere Klassen protestantischer hoher Schulen. 8. Aufl. 8. 2. —
Wittstein, Th., Lehrbuch der Elementar-Mathematik. 1. Bd. 1. u. 2. Abth. u. 2. Bd. 1. u. 2. Abth. 8. 7. 60
 Inhalt: I. 1. Arithmetik. 7. Aufl. 2. —, — 2. Planimetrie. 11. Aufl. 2. —, — II. 1. Ebene Trigonometrie. 5. Aufl. 1. 50. — 2. Stereometrie. 5. Aufl. 2. 10.
Hempel in Berlin.
Oesfeld, M. v., Konkursordnung. Vom 10. Febr. 1877. Nebst dem Einführungsgefeß u. den Ausführungsgefeßen der Deutschen Staaten. Für den prakt. Gebrauch bearb. 8. * 3. —
 — Strafprozeßordnung. Vom 1. Febr. 1877. Für den prakt. Gebrauch bearb. 8. * 2. 50
Klein in Barmen.
 † **Schrey, F.**, Schlüssel m. Anleitung zum Selbstunterricht zu dem kurzen Vohrgang der Stenografie nach Gabelsberger's System. 8. In Comm. * —, 80
v. Kleinmayr's Buchh. in Klagenfurt.
Fahrordnung f. den Personen-Verkehr auf der Kronprinz-Rudolf-Bahn, der Südbahn-Gesellschaft, der Kaiserin Elisabeth-Bahn u. der k. k. Staats-Bahn. Ausg. Novbr. 1879. 16. —, 30
Gebr. Kröner in Stuttgart.
Jäger, G., Wanderungen durch das Thierreich aller Zonen. Mit Bildern v. F. Specht. 4. Cart. * 6. 50
Jugendgarten, der. Eine Festgabe f. die Jugend. Begründet v. D. Wildermuth. 4. Bd. 8. Cart. 6. —; geb. 6. 75
Lohmeyer, J., u. F. Hlinzer, die Puppeninsel. Ein lust. Bilderbuch. 4. Cart. 5. —

Gebr. Kröner in Stuttgart ferner:
Wildermuth, D., Zur Dämmerstunde. Erzählungen. 2. Aufl. 16. * 4. —; geb. * 5. —
 — Perlen aus dem Sande. Erzählungen. 3. Aufl. 16. * 4. —; geb. * 5. —
May Söhne in Frankfurt a.M.
Müller, R. u. A., der Hund u. seine Jagd. Mit Orig.-Aquarellen v. E. F. Deifer. 1. Bfg. Fol. * 2. —
Müller's Verlag in Bremen.
Eggers, A., Vorschläge zu e. v. Deutschland zu veranstaltenden internationalen Münz-Konferenz. 8. —, 60
Serbe'sche Verlagsbuchh. in Leipzig.
 † **Adressen** der Rittergutsbesitzer, Gutsbesitzer, Pächter etc. in Braunschweig, Elsass-Lothringen, Grossherzogth. Hessen, Hohenzollern, beiden Lippe, Oldenburg, Thüring. Staaten, Waldeck. Fol. ** 20. —
 † — dasselbe, in Preussen (Prov. Hessen-Nassau). Fol. ** 2. —
 † — dasselbe, in Württemberg. Fol. ** 10. —
Spaarmann in Moers.
Schürmann's, F., Rechenbuch. Antworten zur 14. Aufl. d. 3. Thls. 8. ** —, 25
Vereinsbuchhandlung in Calw.
Erzählungen f. Jung u. Alt. 5—8. Bchn. 16. Cart. à * —, 40
 Inhalt: 5. Verloren u. gefunden. — 6. Lichtstrahlen. — 7. Verpflanzt. — 8. Krumm u. doch gerade.
Liederbüchlein, Calwer. 16. Cart. * —, 20
Missions-Bilder. Neue Serie: Asien. 9. u. 10. Hft. 8. à * 1. —
 Inhalt: 9. China's Missionen. — 10. China's Missionsgemeinden.
Redenbager, W., Leesebuch der Weltgeschichte od. die Geschichte der Menschheit v. ihrem Anfange bis auf die neueste Zeit. 3. Bd. 3. Aufl. 8. * 2. —
Zeller, Ch. H., kurze Seelenlehre, gegründet auf Schrift u. Erfahrg. 6. Aufl. 8. * —, 70
Wehdemann's Buchh. in Paderm.
Bösch, J., Schul-Wandkarte der Großherzogthümer Mecklenburg Schwerin u. Strelitz. 4 Blatt. Chromolith. Fol. * 7. —

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreizehnpaltige Peltzelle oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[48143.] Stuttgart, den 1. Novbr. 1879.
P. P.

Hierdurch habe ich die Ehre, Ihnen ganz ergebenst mitzutheilen, dass ich hierorts eine Musikalien-Handlung unter meinem Namen:

Rudolf Winkler

errichten und am 11. Novbr. a. c. eröffnen werde.

Seit 1872 dem Buch- und Musikalienhandel angehörend, habe ich stets mit eigenstem Interesse nur Stellen bekleidet, wo ich speciell dem musikalischen Theile der Geschäfte vorstand, um mir auf diese Weise sämtliche Arbeiten, die der Musikalienhandel bedingt, zu eigen zu machen.

Im Besitze von ausreichenden Geldmitteln und gestützt auf die nachstehenden Empfehlungen meiner früheren Herren Prinzipale, bitte ich höflichst, mir Ihr werthgeschätztes Vertrauen zuwenden zu wollen, indem Sie mir gütigst ein Conto eröffnen, meine Firma auf Ihre Auslieferungsliste setzen und Ihre Novasendungen regelmässig zusenden wollen.

Durch thätigste Verwendung für Ihren Verlag, sowie durch prompte Erfüllung meiner Zahlungsverbindlichkeiten werde ich mir Ihr geschätztes Vertrauen dauernd zu erhalten, resp. baldigst zu erwerben suchen.

Herr C. F. Leede hatte die Güte, meine Commissionen für Leipzig zu übernehmen, und

ist ermächtigt, Festverlangtes bei Creditverweigerung baar einzulösen.

Indem ich mein Etablissement Ihrem ganz speciellen Wohlwollen anempfehle, zeichne ich

mit ganz vorzüglicher Hochachtung ergebenst

Rudolf Winkler.

Herrn Rudolf Winkler aus Neisse, welcher seine dreijährige Lehrzeit bei mir bestanden hat und als Gehilfe noch 8 Monate in meinem Sortimente thätig war, kann ich bei seinem Etablissement als Musikalienhändler aus voller Ueberzeugung als einen strebsamen und rechtlich denkenden Mann empfehlen.

Während seines Aufenthaltes in meinem Geschäfte hatte er die musikalische Abtheilung desselben ausschliesslich unter sich und verwaltete sie mit Hilfe seiner sehr anzuerkennenden musikalischen Ausbildung mit solcher Sachkenntniss und Umsicht, dass ich nie Anstand nehmen durfte, ihn ganz selbständig gewähren zu lassen.

Es gereicht mir zur besonderen Genugthuung, Herrn Winkler gerade nach dieser Seite hin empfehlen zu können, indem ich der festen Zuversicht lebe, dass jede ihm zutheil werdende Unterstützung von Seiten der Herren Verleger auch segensreich für diese werden dürfte.

Neisse, den 18. October 1879.

J. Graveur'sche Buchhandlung,
Gustav Neumann.

Herrn Rudolf Winkler aus Neisse, der am 1. März 1876 bis heute mit seltenem Fleisse und Pflichttreue als Gehilfe in meinem Geschäfte thätig war, indem er dem Musikgeschäfte zu meiner vollsten Zufriedenheit vorstand, habe ich während dieser Zeit als einen ebenso tüchtigen Arbeiter, wie im Buch- und ganz besonders aber im Musikalienhandel erfahrenen und bewanderten Geschäftsmann kennen gelernt.

Seine gediegenen Kenntnisse, verbunden mit einem ehrenwerthen Charakter, geben die sicherste Bürgschaft für eine gedeihliche Entwicklung des zu errichtenden Geschäftes, und erlaube ich mir, Herrn Winkler meinen Herren Collegen auf das angelegentlichste zu empfehlen und sie um Zuwendung ihres Vertrauens, welches derselbe stets ehren und zu rechtfertigen wissen wird, zu ersuchen.

Von ganzem Herzen wünsche ich ihm Glück und Segen.

Gera, den 1. September 1879.

R. Kindermann,
in Firma Kanitz' Sortiment.

[48144.] Jlenzburg, den 3. Nov. 1879.
P. P.

Hierdurch beehre ich mich, ergebenst anzuzeigen, daß ich am 8. März unter der Firma **St. Paulsen**

eine Buchhandlung hier selbst eröffnet habe.

Genau bekannt mit den Verhältnissen Jlenzburgs und im Besitze hinreichender Geldmittel, glaube ich eines günstigen Erfolges meines Unternehmens sicher zu sein.

Herr F. Boldmar hatte die Güte, die Be-